

Inhalt

Einleitung.....	7
-----------------	---

I. Das Modell des romantischen Individualismus

1. Idealtypische Formen des romantischen Individualitätskonzepts – eine philosophische Skizze	17
Romantischer versus moralischer Individualismus.....	18
Selbstfindung und Selbstproduktion	26

II. Moderne und Individualisierung – sozialphilosophische und soziologische Diagnosen

2. Klassische Positionen zur Ambivalenz moderner Individualisierung.....	63
G.W.F. Hegel	63
Emile Durkheim	111
Georg Simmel	124
Max Weber.....	139
Max Horkheimer und Theodor W. Adorno.....	158
3. Beispiele der neokonservativen und kommunitaristischen Kritik hedonistischer Individualisierung	185
4. Aspekte der neueren soziologischen Individualisierungsthese	244

III. Elemente einer Theorie des romantischen Individualismus

5.	Zur Sozialgeschichte des romantischen Individualismus als Lebensstil und Ersatzreligion der Gegenwart	283
	Versuchsgelände – der romantische Individualismus in den Alternativkulturen	283
	Diffusion in den ›mainstream‹ der Gesellschaft und Versöhnung mit dem Leistungsprinzip	291
6.	Ursachen und Leistungen des romantischen Individualitätskonzepts und seiner gesellschaftlichen Verbreitung	306
	Sinnstiftung durch individualisierte Religion und ›Transzendenz nach Innen‹	306
	Kompensation funktionaler Differenzierung und postmoderner Identitätsdiffusion	314
	Formierung und ideologische Überhöhung der Arbeitsmarktindividualisierung und des Konsums	331
7.	Beispiel: Die Radikalisierung des romantischen Individualismus in neueren Ansätzen feministischer Theorie	351
8.	Ausblick: Zur Kritik des romantischen Individualismus	371
	Literaturverzeichnis	389